

Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Wiesbaden, 9. Dezember 2015

Sperrfrist: Redebeginn – es gilt das gesprochene Wort

Terminhinweis

Staatssekretär Ingmar Jung:

Grube Messel feiert 20 Jahre UNESCO-Weltnaturerbe mit Kunstaussstellung

Vor 20 Jahren nahm die UNESCO die Grube Messel als erstes deutsches Weltnaturerbe in ihre Liste auf. Der stillgelegte Ölschiefer-Tagebau im Landkreis Darmstadt-Dieburg birgt einen einzigartigen Schatz an versteinerten Lebewesen. Zum Jubiläum ist zudem eine besondere Kunstaussstellung zu sehen. Staatssekretär Ingmar Jung spricht bei der Feier ein Grußwort am

**Freitag, 11. Dezember 2015, 12:15 Uhr,
Besucherzentrum Grube Messel,
Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel.**

Auf diesen Termin möchten wir Sie gern hinweisen.

Pressereferat: Mark Kohlbecher
Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Telefon (0611) 32 32 30
Telefax (0611) 32 32 99

E-Mail: pressestelle@hmkw.hessen.de
Internet: www.hmkw.hessen.de

Mit der Eintragung in die Liste der UNESCO-Welterbestätten im Dezember 1995 erlangte die Grube Messel als „Fenster in die Vergangenheit“ weltweite Anerkennung. Zu den spektakulärsten Fossilfunden gehören die Überreste von mehr als sieben Urpferden sowie das vollständige Skelett eines Primaten, das das fehlende Bindeglied in der Evolution vom Affen zum Menschen darstellt. Die Ausgrabungsstätte faszinierte auch junge Menschen von der Freien Akademie für Kunst und Kreativität Ober-Ramstadt: Sie setzten sich künstlerisch mit der Grube Messel auseinander und präsentieren ihre Werke derzeit in der Ausstellung „zeit_wert“ im Besucherzentrum.

Die Ausstellung ist bis zum 17. April 2016 zu den normalen Öffnungszeiten der Grube Messel – täglich von 10 bis 17 Uhr – zu sehen und im Eintrittspreis enthalten. An den Weihnachtsfeiertagen sowie an Silvester und Neujahr hat das Besucherzentrum geschlossen.